

# Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18 B – Telefon 21046



## Sozialstatistik

K I 1/v1

16. April 1958

### Die öffentliche Fürsorge

im 1. Rechnungsvierteljahr 1956

(1. April bis 30. Juni 1956)

## Die öffentliche Fürsorge im 1. Rechnungsvierteljahr 1956

Durch das Gesetz zur Regelung finanzieller Beziehungen zwischen dem Bund und den Ländern (Viertes Überleitungsgesetz) vom 27. April 1955 wurde die pauschale Abgeltung des größten Teiles der Kriegsfolgenhilfeaufwendungen der Länder in der öffentlichen Fürsorge seitens des Bundes vom 1. April 1955 an bestimmt. Die von diesem Zeitpunkt an durch das Vierte Überleitungsgesetz bedingte Umstellung in der Abrechnung von Fürsorgeaufwendungen der Länder gegenüber dem Bund zog eine diesen abrechnungstechnischen Änderungen entsprechende, zunächst vorläufige Anpassung der Vierteljahresstatistik der öffentlichen Fürsorge nach sich. Diese Anpassung der Abrechnung und der Statistik der öffentlichen Fürsorge war als eine lediglich für das Rechnungsjahr 1955 gültige Übergangslösung vorgesehen worden. An ihre Stelle ist vom 1. April 1956 an die endgültige Neugestaltung der Fürsorgestatistik getreten, die hoffentlich von langer Dauer ist, um eine gewisse Stetigkeit in der fürsorgestatistischen Berichterstattung und damit insbesondere die Möglichkeit der unmittelbaren und uneingeschränkten Vergleichbarkeit ihrer Ergebnisse für einen größeren Zeitraum zu gewährleisten.

Der Aufbau dieser Veröffentlichung hat eine der Neuordnung der Vierteljahresstatistik der öffentlichen Fürsorge entsprechende Ausrichtung erfahren. In Tabelle 1, in welcher die laufend in offener Fürsorge unterstützten Parteien und Personen nachgewiesen werden, entfällt sowohl die bisherige Ausgliederung der Kriegsfolgenhilfeempfänger insgesamt und nach Personengruppen als auch die Unterteilung des Gesamtbestandes aller in offener Fürsorge laufend Unterstützten nach seiner soziologischen Struktur. Die laufend Unterstützten werden nunmehr festgestellt nach Empfängern Allgemeiner Fürsorge, nach Zugewanderten und nach Empfängern bestimmter Leistungen der Sozialen Fürsorge gemäß Bundesversorgungsgesetz (BVG). Für den Personenkreis dieser drei Empfängergruppen insgesamt werden der Bestand jeweils am Anfang und Ende des Vierteljahres sowie die zwischenzeitlichen Zu- und Abgänge ausgewiesen.

Der vorbezeichneten Dreiteilung des Bestandes der laufend Unterstützten entspricht auch die Gliederung der Ausgaben und Einnahmen in der offenen und geschlossenen Fürsorge in den Tabellen 2 und 3. Neben den Beträgen der Allgemeinen Fürsorge - sie umschließt die pauschalierten Leistungen der KFH und die der früheren allgemeinen nichtkriegsbedingten Fürsorge - er-



scheinen die der Fürsorge für Zugewanderte und die der Sozialen Fürsorge gemäß BVG. Der gesonderte Nachweis der beiden letztgenannten Fürsorgearten ist insofern wesentlich, als diese von der Pauschalierung ausgenommen sind und folglich einzeln mit dem Bund abgerechnet und von ihm erstattet werden. Die "Sonstige Leistungen" der Fürsorgeverbände sind nicht mehr wie bislang in den Tabellen 2 und 3 mitenthalten, sondern getrennt in einer besonderen Tabelle 4 untergebracht. Als "Sonstige Leistungen" erscheinen die Krankenversorgung für Unterhaltshilfeempfänger gemäß LAG, ferner die Fürsorgeerziehungskosten für Zugewanderte, die nach wie vor einzeln abzurechnen sind, und jetzt auch die Weihnachtsbeihilfen, soweit diese von den Fürsorgeverbänden gezahlt werden. Hingegen umfassen die "Sonstigen Leistungen" nicht mehr die Entlassungsgelder und Übergangsbeihilfen an Heimkehrer sowie die Fürsorgeerziehungskosten für andere Personengruppen (außer den Zugewanderten), da sie unter die Pauschalierung fallen.

Betreffs der in Tabelle 5 dargestellten Fürsorgeleistungen und Fürsorgebelastung sei darauf aufmerksam gemacht, daß die hinsichtlich des Gesamtaufwandes der öffentlichen Fürsorge ausgewiesenen Beziehungszahlen nunmehr ohne Berücksichtigung der "Sonstigen Leistungen" errechnet sind. Diese blieben hier ebenso wie in den Tabellen 2 und 3 außer Betracht.

In Tabelle 6 am Schluß des Berichts sind die in den Tabellen 2 und 3 bereits mitenthaltenen Beträge der Sozialen Fürsorge für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene gemäß BVG nach der Art der Ausgaben bzw. Einnahmen aufgegliedert.

1. Laufend unterstützte Parteien  
im 1. Rechnungsvierteljahr

K r e i s e Fürsorgeverbände		Parteien am Ende des Vierteljahres			
		Allgemeine Fürsorge	Fürsorge für Zugewanderte	Soziale Fürsorge 1)	Offene Fürsorge zusammen (Sp.1+2+3)
		1	2	3	4
1. Stuttgart	Stadtkreis	3 397	240	1 245	4 882
2. Heilbronn	"	329	22	162	513
3. Ulm	"	594	76	410	1 080
Stadtkreise zusammen		4 320	338	1 817	6 475
4. Aalen	Landkreis	979	285	707	1 971
5. Backnang	"	419	13	224	656
6. Böblingen	"	367	29	129	525
7. Crailsheim	"	408	59	243	710
8. Eßlingen	"	379	58	518	955
9. Göppingen	"	583	47	232	862
10. Heidenheim	"	164	18	218	400
11. Heilbronn	"	422	17	258	697
12. Künzelsau	"	135	7	125	267
13. Leonberg	"	264	9	214	487
14. Ludwigsburg	"	595	29	491	1 115
15. Mergentheim	"	190	100	226	516
16. Nürtingen	"	264	28	33	325
17. Öhringen	"	270	43	186	499
18. Schwäb.Gmünd	"	383	138	159	680
19. Schwäb.Hall	"	246	105	162	513
20. Ulm	"	205	10	126	341
21. Vaihingen	"	169	15	43	227
22. Waiblingen	"	437	14	152	603
Landkreise zusammen		6 879	1 024	4 446	12 349
Stadt- und Landkreise zusammen		11 199	1 362	6 263	18 824
Landesfürsorgeverband (Nordwürttemberg und Süd- württemberg ohne Hohenzollern) und sonstige Verrechnungsstellen:					
Offene Fürsorge		-	-	627 4)	627
Tbc-Hilfe (einschließlich für Zugewanderte)		-	-	-	-
Reg.-Bez. Nordwürttemberg					19 451
1. Karlsruhe	Stadtkreis	3 400	129	407	3 936
2. Heidelberg	"	1 657	88	709	2 454
3. Mannheim	"	3 696	187	369	4 252
4. Pforzheim	"	238	126	191	555
Stadtkreise zusammen		8 991	530	1 676	11 197
5. Bruchsal	Landkreis	406	7	149	562
6. Buchen	"	650	26	218	894
7. Heidelberg	"	784	54	332	1 170
8. Karlsruhe	"	774	43	303	1 120
9. Mannheim	"	868	43	193	1 104
10. Mosbach	"	615	77	364	1 056
11. Pforzheim	"	116	10	90	216
12. Sinsheim	"	423	11	194	628
13. Tauberbischofsheim	"	735	49	346	1 130
Landkreise zusammen		5 371	320	2 189	7 880
Stadt- und Landkreise zusammen		14 362	850	3 865	19 077
Landesfürsorgeverband, Hauptfürsorgestelle:					
Offene Fürsorge		-	-	-	-
Tbc-Hilfe (einschließlich für Zugewanderte)		.	.	-	2 290
Reg.-Bez. Nordbaden					21 367

1) Gem. §§ 25 bis 27 des Bundesversorgungsgesetzes in Verbindung mit dem Ersten Überleitungsgesetz i.d. Fassung vom  
sätze" (einschließlich der Maßnahmen im Rahmen des Bundesjugendplanes gem. der Erlasse vom 14.12.1950 und 24.11.1951)  
4) Nur Nordwürttemberg.



und Personen in der offenen Fürsorge  
(April bis Juni) 1956

Bestand am Anfang des Viertel- jahres	Zugänge im Viertel- jahr	Abgänge im Viertel- jahr	Bestand am Ende des Viertel- jahres Off.Fürs. zusammen (Sp.5+6-7)	P e r s o n e n					
				Allgemeine Fürsorge	d a v o n				
					darunter mit Lei- stungen nach § 6e RGr. <sup>2)</sup>	Fürsorge für Zuge- wanderte	darunter mit Lei- stungen nach § 6e RGr. <sup>2)</sup>	Soziale Fürsorge <sup>1)</sup>	darunter mit Lei- stungen nach § 27, Abs.1 BVG <sup>3</sup>
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
7 063	882	1 110	6 835	4 988	57	357	12	1 490	1 154
854	13	49	818	616	7	40	1	162	160
1 992	90	592	1 490	971	38	109	41	410	410
9 909	985	1 751	9 143	6 575	102	506	54	2 062	1 724
2 795	620	651	2 764	1 726	41	331	251	707	707
1 003	95	180	918	674	16	20	-	224	224
997	72	367	702	507	8	51	-	144	112
1 090	102	176	1 016	671	29	102	10	243	243
1 402	342	436	1 308	670	9	120	5	518	504
1 408	74	153	1 329	1 004	2	93	-	232	232
1 109	27	579	557	263	2	39	4	255	255
1 058	68	166	960	675	30	27	6	258	258
356	30	38	348	208	-	15	-	125	125
659	61	59	661	430	2	17	-	214	214
1 417	277	248	1 446	904	29	51	3	491	491
713	108	180	641	298	10	110	86	233	172
555	22	82	495	389	3	61	-	45	45
748	27	107	668	415	28	50	30	203	203
1 170	77	338	909	582	17	157	111	170	149
927	87	310	704	425	23	117	91	162	162
640	78	241	477	341	20	10	4	126	126
501	61	191	371	303	4	25	-	43	43
1 358	297	745	910	739	24	19	3	152	152
19 906	2 525	5 247	17 184	11 224	297	1 415	604	4 545	4 417
29 815	3 510	6 998	26 327	17 799	399	1 921	658	6 607	6 141
696	119	34	781	-	-	-	-	781 <sup>4)</sup>	624
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			27 108						
7 106	659	1 384	6 381	5 574	76	267	3	540	473
4 322	367	661	4 028	2 943	70	189	8	896	495
7 660	1 455	2 332	6 783	6 073	49	328	13	382	359
787	243	269	761	370	8	150	103	241	168
19 875	2 724	4 646	17 953	14 960	203	934	127	2 059	1 495
860	93	117	836	651	1	9	-	176	121
1 463	129	289	1 303	1 023	15	62	-	218	216
1 905	210	402	1 713	1 274	26	107	3	332	327
1 863	248	487	1 624	1 205	20	65	1	354	266
2 469	76	117	2 428	2 172	19	63	1	193	182
1 455	152	160	1 447	983	107	95	52	369	361
314	29	26	317	202	10	15	-	100	79
995	198	321	872	647	45	16	3	209	201
2 245	46	306	1 985	1 465	42	96	4	424	280
13 569	1 181	2 225	12 525	9 622	285	528	64	2 375	2 033
33 444	3 905	6 871	30 478	24 582	488	1 462	191	4 434	3 528
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 166	538	556	4 148	.	8	.	.	-	-
			34 626						

28.4.1955. - 2) Leistungen zur Erwerbsbefähigung und Berufsausbildung gem. § 6 Abs. 1 Buchstabe e der "Reichsgrund-  
3) Erziehungsbeihilfen für Kriegerwaisen und Kinder von Beschädigten gem. § 27 Abs. 1 des Bundesversorgungsgesetzes. -

K r e i s e Fürsorgeverbände		Parteien am Ende des Vierteljahres			
		Allgemeine Fürsorge	Fürsorge für Zugewanderte	Soziale Fürsorge <sup>1)</sup>	Offene Fürsorge zusammen (Sp.1+2+3)
		1	2	3	4
1. Freiburg	Stadtkreis	1 960	94	509	2 563
2. Baden-Baden	"	451	36	98	585
Stadtkreise zusammen		2 411	130	607	3 148
3. Bühl	Landkreis	301	14	40	355
4. Donaueschingen	"	245	45	92	382
5. Emmendingen	"	285	25	85	395
6. Freiburg <sup>4)</sup>	"	277	145	238	660
7. Hochschwarzwald <sup>4)</sup>	"	379	7	72	458
8. Kehl	"	428	32	151	611
9. Konstanz	"	1 364	72	194	1 630
10. Lahr	"	415	68	324	807
11. Lörrach	"	590	59	141	790
12. Müllheim	"	244	16	42	302
13. Offenburg	"	532	34	206	772
14. Rastatt	"	915	76	219	1 210
15. Säckingen	"	160	18	78	256
16. Stockach	"	146	12	91	249
17. Überlingen	"	321	43	116	480
18. Villingen	"	279	33	133	445
19. Waldshut	"	190	33	104	327
20. Wolfach	"	224	36	130	390
Landkreise zusammen		7 295	768	2 456	10 519
Stadt- und Landkreise zusammen		9 706	898	3 063	13 667
Landesfürsorgeverband:					
Offene Fürsorge		467	39	-	506
Tbc-Hilfe (einschließlich für Zugewanderte)		.	.	-	1 120
Reg.-Bez. Südbaden					15 293
1. Balingen	Landkreis	245	13	96	354
2. Biberach	"	523	102	184	809
3. Calw	"	474	43	162	679
4. Ehingen	"	235	12	93	340
5. Freudenstadt	"	220	32	68	320
6. Hechingen	"	99	21	73	193
7. Horb	"	124	13	51	188
8. Münsingen	"	142	27	141	310
9. Ravensburg	"	725	35	170	930
10. Reutlingen	"	669	73	317	1 059
11. Rottweil	"	528	60	253	841
12. Saulgau	"	449	86	39	574
13. Sigmaringen	"	120	5	162	287
14. Tettnang	"	324	75	102	501
15. Tübingen	"	407	40	156	603
16. Tuttlingen	"	228	21	92	341
17. Wangen	"	399	19	205	623
Landkreise zusammen		5 911	677	2 364	8 952
Hohenzollerischer Landesfürsorgeverband, Hauptfürsorgestellte:					
Offene Fürsorge		51	2	722	775
Tbc-Hilfe (einschließlich für Zugewanderte)		.	.	-	101
Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern					9 828
					Land Baden-
Stadtkreise		15 722	998	4 100	20 820
Landkreise		25 456	2 789	11 455	39 700
Stadt- und Landkreise zusammen		41 178	3 787	15 555	60 520
Landesfürsorgeverbände, Hauptfürsorgestellen und sonstige Verrechnungsstellen:					
Offene Fürsorge		518	41	1 349	1 908
Tbc-Hilfe (einschließlich für Zugewanderte)		.	.	-	3 511
I n s g e s a m t					65 939

1) Gem. §§ 25 bis 27 des Bundesversorgungsgesetzes in Verbindung mit dem Ersten Überleitungsgesetz i.d.Fassung vom  
sätze" (einschließlich der Maßnahmen im Rahmen des Bundesjugendplanes gem. der Erlasse vom 14.12.1950 und 24.11.1951)  
4) Auf Beschluß der Landesregierung vom 29. Oktober 1956 ist der Name des Landkreises Neustadt in Landkreis



und Personen in der offenen Fürsorge  
(April bis Juni) 1956

P e r s o n e n

Bestand am Anfang des Viertel- jahres	Zugänge im Viertel- jahr	Abgänge im Viertel- jahr	Bestand am Ende des Viertel- jahres Off.Fürs. zusammen (Sp.5+6-7)	d a v o n					
				Allgemeine Fürsorge	darunter mit Lei- stungen nach § 6e RGr. 2)	Fürsorge für Zuge- wanderte	darunter mit Lei- stungen nach § 6e RGr. 2)	Soziale Fürsorge 1)	darunter mit Lei- stungen nach 3) §27,Abs.1BVG
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
3 836	340	501	3 675	2 956	31	144	7	575	458
883	76	169	790	639	2	53	-	98	97
4 719	416	670	4 465	3 595	33	197	7	673	555
683	71	276	478	405	-	33	-	40	40
648	43	169	522	351	3	79	-	92	91
864	58	207	715	578	11	52	2	85	78
903	32	20	915	359	3	277	1	279	221
707	47	72	682	580	-	14	-	88	70
1 118	23	198	943	716	7	69	-	158	141
2 629	424	578	2 475	2 130	12	135	2	210	196
1 147	467	305	1 309	694	14	194	1	421	262
1 407	156	383	1 180	950	18	85	2	145	73
604	49	187	466	383	5	34	1	49	42
1 070	125	195	1 000	731	22	60	-	209	200
1 767	321	273	1 815	1 458	1	123	2	234	226
393	77	91	379	275	-	26	-	78	76
546	-	185	361	229	10	26	3	106	77
649	12	21	640	438	9	79	1	123	105
779	62	257	584	382	-	69	-	133	132
565	60	132	493	303	2	84	2	106	102
660	11	130	541	314	5	65	3	162	109
17 139	2 038	3 679	15 498	11 276	122	1 504	20	2 718	2 241
21 858	2 454	4 349	19 963	14 871	155	1 701	27	3 391	2 796
498	66	19	535	490	2	45	-	-	-
1 691	336	170	1 857	.	3	.	.	-	-
			22 355						
662	119	230	551	407	5	23	-	121	94
1 707	61	478	1 290	959	48	143	65	188	184
1 112	207	324	995	765	12	64	3	166	110
514	42	42	514	387	14	23	-	104	89
592	100	169	523	384	4	68	4	71	64
226	146	87	285	171	-	41	2	73	73
442	15	153	304	201	-	37	-	66	44
456	43	81	418	214	5	63	4	141	141
1 696	252	434	1 514	1 229	14	72	1	213	103
1 758	352	531	1 579	1 051	4	158	-	370	281
1 321	224	226	1 319	930	39	122	8	267	241
1 031	72	-	1 103	870	-	163	-	70	-
421	29	76	374	200	3	5	-	169	160
1 037	196	313	920	680	23	124	35	116	116
1 048	51	240	859	615	4	57	-	187	159
700	56	208	548	407	7	43	-	98	98
992	145	101	1 036	753	5	52	-	231	185
15 715	2 110	3 693	14 132	10 223	187	1 258	122	2 651	2 142
813	490	235	1 068	63	-	4	-	1 001	99
138	30	21	147	.	-	.	.	-	-
			15 347						

Württemberg

34 503	4 125	7 067	31 561	25 130	338	1 637	188	4 794	3 774
66 329	7 854	14 844	59 339	42 345	891	4 705	810	12 289	10 833
100 832	11 979	21 911	90 900	67 475	1 229	6 342	998	17 083	14 607
1 997	675	288	2 384	553	2	49	-	1 782	723
5 995	904	747	6 152	.	11	.	.	-	-
			99 436						

28.4.1955. - 2) Leistungen zur Erwerbsbefähigung und Berufsausbildung gem. § 6 Abs. 1 Buchstabe e der "Reichsgrund-  
3) Erziehungsbeihilfen für Kriegserwaisen und Kinder von Beschädigten gem. § 27 Abs. 1 des Bundesversorgungsgesetzes. -  
Hochschwarzwald abgeändert worden.

2. Ausgaben in DM in der  
im 1. Rechnungsvierteljahr

Kreise Fürsorgeverbände		Offene Fürsorge				
		Laufende Unterstützungen		Einmalige Unterstützungen		Soziale Fürsorge 1)
		Allgemeine Fürsorge	Fürsorge für Zugewanderte	Allgemeine Fürsorge	Fürsorge für Zugewanderte	
		1	2	3	4	
1. Stuttgart	Stadtkreis	890 207	101 569	124 467	23 909	152 732
2. Heilbronn	"	80 476	10 286	12 685	2 388	8 998
3. Ulm	"	96 635	12 686	30 109	8 227	46 782
Stadtkreise zusammen		1 067 318	124 541	167 261	34 524	208 512
4. Aalen	Landkreis	176 068	23 233	52 818	2 233	108 192
5. Backnang	"	95 235	1 396	17 300	806	28 821
6. Böblingen	"	84 555	25 003	15 153	5 836	17 563
7. Crailsheim	"	101 679	27 610	11 718	7 671	24 519
8. Eßlingen	"	81 435	17 490	20 663	4 911	59 818
9. Göppingen	"	103 330	15 929	28 246	3 409	41 524
10. Heidenheim	"	31 690	6 090	3 948	1 348	23 199
11. Heilbronn	"	96 245	3 270	57 552	2 751	18 469
12. Künzelsau	"	12 932	8 044	2 915	1 879	12 454
13. Leonberg	"	71 080	5 399	19 417	1 231	21 965
14. Ludwigsburg	"	158 006	8 200	51 515	18 118	55 887
15. Mergentheim	"	43 436	12 373	11 396	11 223	12 690
16. Nürtingen	"	25 486	3 195	4 228	8 657	9 514
17. Öhringen	"	61 496	8 359	9 152	3 139	28 782
18. Schwäb.Gmünd	"	88 071	14 897	11 691	5 163	14 892
19. Schwäb.Hall	"	40 216	11 697	14 177	6 180	16 647
20. Ulm	"	73 485	3 774	4 903	415	16 165
21. Vaihingen	"	41 610	3 127	5 196	3 060	21 894
22. Waiblingen	"	97 770	2 786	25 291	1 770	20 654
Landkreise zusammen		1 483 825	201 872	367 279	89 800	553 649
Landesfürsorgeverband (Nordwürttemberg und Südwestfalen ohne Hohenzollern) und sonstige Verrechnungsstellen:						
Öffentliche Fürsorge		-	-	5 169	33	306 511 <sup>2)</sup>
Tbc-Hilfe		-	2 487	18 208	2 368	-
Reg.-Bez. Nordwürttemberg		2 551 143	328 900	557 917	126 725	1 068 672
1. Karlsruhe	Stadtkreis	556 522	26 364	87 691	6 883	99 870
2. Heidelberg	"	431 429	29 378	111 780	10 248	118 803
3. Mannheim	"	867 655	52 114	144 606	38 461	50 775
4. Pforzheim	"	60 215	27 259	16 054	3 427	32 028
Stadtkreise zusammen		1 915 821	135 115	360 131	59 019	301 476
5. Bruchsal	Landkreis	59 452	-) 1 410 <sup>3)</sup>	16 326	937	18 887
6. Buchen	"	207 122	11 725	24 029	7 179	57 268
7. Heidelberg	"	170 226	17 537	35 716	9 357	56 555
8. Karlsruhe	"	180 847	6 308	31 110	1 922	46 409
9. Mannheim	"	233 842	20 614	40 600	9 742	32 461
10. Mosbach	"	98 372	10 083	20 160	3 386	41 660
11. Pforzheim	"	29 132	4 244	4 337	364	12 469
12. Sinsheim	"	69 078	2 333	15 770	1 289	20 543
13. Tauberbischofsheim	"	187 636	16 898	24 410	8 797	43 760
Landkreise zusammen		1 235 707	88 332	212 458	42 973	330 012
Landesfürsorgeverband, Hauptfürsorgestelle:						
Öffentliche Fürsorge		23 332	-	10 593	116	600
Tbc-Hilfe		425 894	26 054	46 288	3 681	-
Reg.-Bez. Nordbaden		3 600 754	249 501	629 470	105 789	632 088

1) Gem. §§ 25 bis 27 des Bundesversorgungsgesetzes in Verbindung mit dem Ersten Überleitungsgesetz i. d. Fassung vom ergebnisse für die vorangegangenen Vierteljahre durch die Fürsorgeverbände oder rühren aus Mehreinnahmen her.



Öffentlichen Fürsorge  
(April bis Juni) 1956

Geschlossene Fürsorge			Gesamtrohausgaben			
Allgemeine Fürsorge	Fürsorge für Zugewanderte	Soziale Fürsorge <sup>1)</sup>	Offene und geschlossene Fürsorge zusammen (Sp.1 bis 8)	d a v o n		
				Allgemeine Fürsorge (Sp.1+3+6)	Fürsorge für Zugewanderte (Sp.2+4+7)	Soziale Fürsorge <sup>1)</sup> (Sp.5+8)
6	7	8	9	10	11	12
768 841	143 843	37 539	2 243 107	1 783 515	269 321	190 271
100 438	5 667	397	221 335	193 599	18 341	9 395
138 252	21 930	10 930	365 551	264 996	42 843	57 712
1 007 531	171 440	48 866	2 829 993	2 242 110	330 505	257 378
39 698	5 075	586	407 903	268 584	30 541	108 778
83 563	4 589	1 855	233 565	196 098	6 791	30 676
126 676	9 265	1 362	285 413	226 384	40 104	18 925
57 058	3 637	-	233 892	170 455	38 918	24 519
278 936	25 071	390	488 714	381 034	47 472	60 208
231 155	19 451	1 093	444 137	362 731	38 789	42 617
68 124	1 052	-	135 451	103 762	8 490	23 199
133 290	9 164	7 448	328 189	287 087	15 185	25 917
23 743	1 397	-	63 364	39 590	11 320	12 454
33 374	5 908	1 403	159 777	123 871	12 538	23 368
191 176	17 364	2 373	502 639	400 697	43 682	58 260
65 841	1 581	7 537	166 077	120 673	25 177	20 227
70 967	4 350	93	126 490	100 681	16 202	9 667
75 434	402	-	186 764	146 082	11 900	28 782
9 318	7 058	3 149	154 239	109 080	27 118	18 041
67 816	3 881	-	160 614	122 209	21 758	16 647
137 983	1 841	-	238 566	216 371	6 030	16 165
12 345	2 240	2 737	92 209	59 151	8 427	24 631
48 938	11 088	3 226	211 523	171 999	15 644	23 880
1 755 435	134 414	33 252	4 619 526	3 606 539	426 086	586 901
271 069	46 379	26 249 <sup>2)</sup>	655 410	276 238	46 412	332 760 <sup>2)</sup>
1 175 180	111 568	-	1 309 811	1 193 388	116 423	-
4 209 215	463 801	108 367	9 414 740	7 318 275	919 426	1 177 039
587 937	12 466	13 303	1 391 036	1 232 150	45 713	113 173
348 464	21 540	5 190	1 076 832	891 673	61 166	123 993
469 428	38 865	5 704	1 667 608	1 481 689	129 440	56 479
158 878	10 718	-	308 579	235 147	41 404	32 028
1 564 707	83 589	24 197	4 444 055	3 840 659	277 723	325 673
22 979	7 096	6 768	131 035	98 757	6 623	25 655
86 788	299	10 933	405 343	317 939	19 203	68 201
229 667	9 839	8 124	537 021	435 609	36 733	64 679
149 457	5 163	7 693	428 909	361 414	13 393	54 102
130 382	11 820	5 669	485 130	404 824	42 176	38 130
27 585	1 764	8 323	202 253	146 117	15 233	49 983
29 810	2 170	-	82 526	63 279	6 778	12 469
50 772	-) 163 <sup>3)</sup>	5 844	165 466	135 620	3 459	26 387
97 419	2 775	793	382 488	309 465	28 470	44 553
824 859	40 763	54 147	2 829 251	2 273 024	172 068	384 159
906 403	25 884	-	966 928	940 328	26 000	600
230 214	29 903	-	762 034	702 396	59 638	-
3 526 183	180 139	78 344	9 002 268	7 756 407	535 429	710 432

28.4.1955. - 2) Nur Nordwürttemberg. - 3) Ausgewiesene Minusbeträge beruhen entweder auf Berichtigungen der Rechnungs-

noch 2. Ausgaben in DM in der  
im 1. Rechnungsvierteljahr

Kreise Fürsorgeverbände		Offene Fürsorge				
		Laufende Unterstützungen		Einmalige Unterstützungen		Soziale Fürsorge 1)
		Allgemeine Fürsorge	Fürsorge für Zugewanderte	Allgemeine Fürsorge	Fürsorge für Zugewanderte	
		1	2	3	4	
1. Freiburg	Stadtkreis	379 589	24 844	38 526	8 841	74 347
2. Baden-Baden	"	101 186	8 529	19 132	1 957	12 603
Stadtkreise zusammen		480 775	33 373	57 658	10 798	86 950
3. Bühl	Landkreis	33 179	4 266	13 213	1 623	8 456
4. Donaueschingen	"	64 548	10 321	16 665	3 664	12 692
5. Emmendingen	"	66 438	8 077	15 980	8 019	20 320
6. Freiburg	"	65 468	21 942	14 635	12 047	21 306
7. Hochschwarzwald <sup>2)</sup>	"	64 359	3 542	11 946	2 175	13 432
8. Kehl	"	122 898	6 394	17 257	2 568	16 102
9. Konstanz	"	239 680	31 296	57 257	13 219	32 554
10. Lahr	"	77 138	18 930	18 734	5 249	35 332
11. Lörrach	"	146 800	12 271	31 486	9 390	23 873
12. Müllheim	"	49 433	6 012	10 740	2 431	14 632
13. Offenburg	"	66 019	10 583	13 143	9 588	20 774
14. Rastatt	"	122 061	6 857	47 923	13 822	21 088
15. Säckingen	"	35 207	4 955	7 096	5 282	12 748
16. Stockach	"	34 592	7 010	7 858	4 245	10 360
17. Überlingen	"	48 532	13 673	13 870	3 077	14 983
18. Villingen	"	49 247	8 425	23 564	7 558	22 596
19. Waldshut	"	43 675	11 888	10 294	7 486	14 098
20. Wolfach	"	61 855	12 647	11 226	5 765	15 653
Landkreise zusammen		1 391 129	199 089	342 887	117 208	330 999
Landesfürsorgeverband:						
Öffentliche Fürsorge		58 270	345	20 611	-	-
Tbc-Hilfe		209 512	12 938	67 720	2 815	-
Reg.-Bez. Südbaden		2 139 686	245 745	488 876	130 821	417 949
1. Balingen	Landkreis	57 277	4 181	27 702	956	24 563
2. Biberach	"	131 451	17 108	29 565	1 779	25 604
3. Calw	"	86 207	16 581	12 281	1 657	22 581
4. Ehingen	"	52 788	5 748	15 305	5 968	33 615
5. Freudenstadt	"	53 109	10 447	10 075	2 773	13 886
6. Hechingen	"	27 188	3 563	5 943	1 484	15 298
7. Horb	"	41 832	6 477	4 674	1 039	13 917
8. Münsingen	"	24 849	20 950	7 094	6 715	14 588
9. Ravensburg	"	163 268	13 212	27 893	2 598	56 445
10. Reutlingen	"	148 888	18 434	38 219	4 776	64 141
11. Rottweil	"	120 365	25 646	28 723	4 270	59 289
12. Saulgau	"	64 815	10 841	17 491	2 524	11 325
13. Sigmaringen	"	24 695	1 322	10 030	1 385	7 946
14. Tettnang	"	69 238	17 561	20 369	3 965	25 314
15. Tübingen	"	84 002	10 933	17 691	9 108	37 109
16. Tuttlingen	"	56 223	19 338	15 519	3 305	4 233
17. Wangen	"	84 646	7 787	17 684	1 146	33 785
Landkreise zusammen		1 290 841	210 129	306 258	55 448	463 639
Hohenzollerischer Landesfürsorgeverband, Hauptfürsorgestelle:						
Öffentliche Fürsorge		8 653	-	903	728	49 972
Tbc-Hilfe		14 318	80	372	107	-
Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern		1 313 812	210 209	307 533	56 283	513 611
Land Baden-						
Stadtkreise		3 463 914	293 029	585 050	104 341	596 938
Landkreise		5 401 502	699 422	1 228 882	305 429	1 678 299
Landesfürsorgeverbände, Hauptfürsorgestellen und sonstige Verrechnungsstellen:						
Öffentliche Fürsorge		90 255	345	37 276	877	357 083
Tbc-Hilfe		649 724	41 559	132 588	8 971	-
I n s g e s a m t		9 605 395	1 034 355	1 983 796	419 618	2 632 320

1) Gem. §§ 25 bis 27 des Bundesversorgungsgesetzes in Verbindung mit dem Ersten Überleitungsgesetz i.d. Fassung vom  
Landkreis Hochschwarzwald abgeändert worden.



öffentlichen Fürsorge  
(April bis Juni) 1956

Geschlossene Fürsorge			Gesamtrohausbaben			
Allgemeine Fürsorge	Fürsorge für Zugewanderte	Soziale Fürsorge 1)	Offene und geschlossene Fürsorge zusammen (Sp.1 bis 8)	d a v o n		
				Allgemeine Fürsorge (Sp.1+3+6)	Fürsorge für Zugewanderte (Sp.2+4+7)	Soziale Fürsorge 1) (Sp.5+8)
6	7	8	9	10	11	12
242 273	16 103	271	784 794	660 388	49 788	74 618
44 523	7 476	-	195 406	164 841	17 962	12 603
286 796	23 579	271	980 200	825 229	67 750	87 221
5 212	730	1 040	67 719	51 604	6 619	9 496
53 385	1 830	4 127	167 232	134 598	15 815	16 819
67 692	7 837	3 709	198 072	150 110	23 933	24 029
58 057	6 732	3 182	203 369	138 160	40 721	24 488
66 735	4 917	12 150	179 256	143 040	10 634	25 582
18 320	1 106	3 463	188 108	158 475	10 068	19 565
99 046	14 260	2 698	490 010	395 983	58 775	35 252
65 503	3 209	12 791	236 886	161 375	27 388	48 123
83 266	6 800	5 430	319 316	261 552	28 461	29 303
24 982	3 813	1 995	114 038	85 155	12 256	16 627
32 565	8 050	2 285	163 007	111 727	28 221	23 059
-) 4 474	8 789	7 110	223 176	165 510	29 468	28 198
29 243	2 812	4 937	102 280	71 546	13 049	17 685
35 049	8 170	4 149	111 433	77 499	19 425	14 509
53 782	2 807	3 463	154 187	116 184	19 557	18 446
52 747	2 866	1 504	168 507	125 558	18 849	24 100
2 028	3 864	8 100	101 433	55 997	23 238	22 198
117 047	6 512	4 368	235 073	190 128	24 924	20 021
860 185	95 104	86 501	3 423 102	2 594 201	411 401	417 500
1 409 111	2 941	-	1 491 278	1 487 992	3 286	-
261 924	158	-	555 067	539 156	15 911	-
2 818 016	121 782	86 772	6 449 647	5 446 578	498 348	504 721
28 178	8 068	4 181	155 106	113 157	13 205	28 744
96 945	4 822	4 440	311 714	257 961	23 709	30 044
140 830	2 354	-	282 491	239 318	20 592	22 581
9 698	115	1 386	124 623	77 791	11 831	35 001
38 638	5 715	-	134 643	101 822	18 935	13 886
38 522	461	-	92 459	71 653	5 508	15 298
25 414	1 896	179	95 428	71 920	9 412	14 096
29 899	2 417	9 474	115 986	61 842	30 082	24 062
120 603	5 064	10 302	399 385	311 764	20 874	66 747
185 392	26 123	3 576	489 549	372 499	49 333	67 717
55 540	1 580	6 635	302 048	204 628	31 496	65 924
59 848	1 829	9 318	177 991	142 154	15 194	20 643
32 567	1 589	10 870	90 404	67 292	4 296	18 816
40 983	2 174	6 934	186 538	130 590	23 700	32 248
111 411	54 757	2 462	327 473	213 104	74 798	39 571
52 992	1 081	-	152 691	124 734	23 724	4 233
96 163	5 818	12 645	259 674	198 493	14 751	46 430
1 163 623	125 863	82 402	3 698 203	2 760 722	391 440	546 041
123 608	341	7 819	197 024	138 164	1 069	57 791
4 422	925	-	20 224	19 112	1 112	-
1 296 653	127 129	90 221	3 915 451	2 917 998	393 621	603 832
Württemberg						
2 859 034	278 608	73 334	8 254 248	6 907 998	675 978	670 272
4 604 102	396 144	256 302	14 570 082	11 234 486	1 400 995	1 934 601
2 715 191	75 545	34 068	3 310 640	2 842 722	76 767	391 151
1 671 740	142 554	-	2 647 136	2 454 052	2 193 084	-
11 850 067	892 851	363 704	28 782 106	23 439 258	2 346 824	2 996 024

28.4.1955. - 2) Auf Beschluß der Landesregierung vom 29. Oktober 1956 ist der Name des Landkreises Neustadt in



3. Einnahmen und Reine Ausgaben in DM in der öffentlichen Fürsorge  
im 1. Rechnungsvierteljahr (April bis Juni) 1956

Kreise  Fürsorgeverbände	Einnahmen									
	Offene Fürsorge			Geschlossene Fürsorge			Off.u.ge- schloss. Fürsorge zusammen (Sp.1 bis 6)	d a v o n		
	Allge- meine Fürsorge	Fürsor- ge für Zugewan- derte	Sozi- ale Für- sorge 1)	Allge- meine Fürsorge	Fürsor- ge für Zugewan- derte	Sozi- ale Für- sorge 1)		Allge- meine Fürsorge (Sp.1+4)	Fürsorge für Zuge- wanderte (Sp.2+5)	Soziale Fürsor- ge 1) (Sp.3+6)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Stuttgart Stadtkreis	147 774	18 765	-	869 619	29 917	-	1066 075	1 017 393	48 682	-
2. Heilbronn "	26 128	5 766	642	18 646	1 007	339	52 528	44 774	6 773	981
3. Ulm "	28 685	3 086	100	260 240	4 621	1 698	298 430	288 925	7 707	1 798
Stadtkreise zusammen	202 587	27 617	742	1148 505	35 545	2 037	1417 033	1351 092	63 162	2 779
4. Aalen Landkreis	74 085	6 112	-	49 679	967	-	130 843	123 764	7 079	-
5. Backnang "	38 340	1 383	707	55 384	2 261	348	98 423	93 724	3 644	1 055
6. Böblingen "	16 690	5 668	-	87 027	4 233	-	113 618	103 717	9 901	-
7. Crailsheim "	16 834	3 323	-	41 169	303	-	61 629	58 003	3 626	-
8. Eßlingen "	38 255	3 106	1 405	206 651	8 623	45	258 085	244 906	11 729	1 450
9. Göppingen "	32 282	1 630	416	168 143	9 176	48	211 695	200 425	10 806	464
10. Heidenheim "	5 912	2 962	-	65 037	399	-	74 310	70 949	3 361	-
11. Heilbronn "	47 001	3 693	184	78 661	572	2 853	132 964	125 662	4 265	3 037
12. Künzelsau "	4 597	420	-	19 197	1 708	362	26 284	23 794	2 128	362
13. Leonberg "	16 734	1 847	298	25 460	1 006	174	45 519	42 194	2 853	472
14. Ludwigsburg "	33 521	3 667	18 200	128 321	5 221	482	189 412	161 842	8 888	18 682
15. Mergentheim "	20 352	3 094	-	40 454	349	-	64 249	60 806	3 443	-
16. Nürtingen "	5 668	635	346	46 091	3 033	205	55 978	51 759	3 668	551
17. Öhringen "	21 452	3 922	-	48 045	509	-	73 928	69 497	4 431	-
18. Schwäb.Gmünd "	40 988	5 829	446	12 792	1 370	1 234	62 659	53 780	7 199	1 680
19. Schwäb.Hall "	22 673	2 876	1 351	50 315	530	-	77 745	72 988	3 406	1 351
20. Ulm "	12 863	488	-	20 925	1 042	-	35 318	33 788	1 530	-
21. Vaihingen "	7 966	5 982	129	22 583	434	421	37 515	30 549	6 416	550
22. Waiblingen "	38 939	3 108	60	31 863	3 271	1 120	78 361	70 802	6 379	1 180
Landkreise zusammen	495 152	59 745	23 542	1197 797	45 007	7 292	1828 535	1692 949	104 752	30 834
Landesfürsorgeverband (Nord- württemberg und Südwürttemberg ohne Hohenzollern) und son- stige Verrechnungsstellen:			2)							
Öffentliche Fürsorge	512	5	8 791	65 047	290	-	74 645	65 559	295	8 791 <sup>2)</sup>
Tbc-Hilfe	-	119	-	170 112	40 126	-	210 357	170 112	40 245	-
Reg.-Bez. Nordwürttemberg	698 251	87 486	33 075	2581 461	120 968	9 329	3530 570	3279 712	208 454	42 404
1. Karlsruhe Stadtkreis	116 012	5 398	2 227	282 356	819	1 068	407 880	398 368	6 217	3 295
2. Heidelberg "	80 477	5 845	1 447	132 170	2 802	747	223 488	212 647	8 647	2 194
3. Mannheim "	146 405	6 726	4 601	282 602	10 447	2 822	453 603	429 007	17 173	7 423
4. Pforzheim "	8 431	4 326	475	62 925	2 637	-	78 794	71 356	6 963	475
Stadtkreise zusammen	351 325	22 295	8 750	760 053	16 705	4 637	1163 765	1111 378	39 000	13 387
5. Bruchsal Landkreis	26 264	16 696	350	36 460	3 669	144	83 583	62 724	20 365	494
6. Buchen "	49 115	3 017	1 862	59 370	30	-	113 394	108 485	3 047	1 862
7. Heidelberg "	57 430	19 252	714	131 911	3 039	-	212 346	189 341	22 291	714
8. Karlsruhe "	35 014	4 288	444	78 750	1 909	4 069	124 474	113 764	6 197	4 513
9. Mannheim "	75 895	1 662	2 023	77 781	2 241	1 168	160 770	153 676	3 903	3 191
10. Mosbach "	26 920	3 698	1 338	30 647	418	3 002	66 023	57 567	4 116	4 340
11. Pforzheim "	10 792	2 802	365	30 868	1 262	-	46 089	41 660	4 064	365
12. Sinsheim "	15 301	7	583	48 242	346	159	64 638	63 543	353	742
13. Tauberbischofsheim "	38 128	1 995	1 896	60 156	126	-	102 301	98 284	2 121	1 896
Landkreise Zusammen	334 859	53 417	9 575	554 185	13 040	8 542	973 618	889 044	66 457	18 117
Landesfürsorgeverband, Haupt- fürsorgestelle:										
Öffentliche Fürsorge	3 254	-	-	234 298	-	-	237 552	237 552	-	-
Tbc-Hilfe	27 239	1 691	-	64 533	31 523	-	124 986	91 772	33 214	-
Reg.-Bez. Nordbaden	716 677	77 403	18 325	1613 069	61 268	13 179	2499 921	2329 746	138 671	31 504

1) Gem. §§ 25 bis 27 des Bundesversorgungsgesetzes in Verbindung mit dem Ersten Überleitungsgesetz i. d. Fassung vom 28.4.1955. - 2) Nur Nordwürttemberg



noch 3. Einnahmen und Reine Ausgaben in DM in der öffentlichen Fürsorge  
im 1. Rechnungsvierteljahr (April bis Juni) 1956

Kreise  Fürsorgeverbände	Einnahmen									
	Offene Fürsorge			Geschlossene Fürsorge			Off.u.ge- schloss. Fürsorge zusammen (Sp.1 bis 6)	d a v o n		
	Allge- meine Fürsorge	Fürsor- ge für Zugewan- derte	Sozi- ale Für- sorge <sup>1)</sup>	Allge- meine Fürsorge	Fürsor- ge für Zugewan- derte	Sozi- ale Für- sorge <sup>1)</sup>		Allge- meine Fürsorge (Sp.1+4)	Fürsorge für Züge- wanderte (Sp.2+5)	Soziale Fürsor- ge <sup>1)</sup> (Sp.3+6)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Freiburg Stadtkreis	94 905	10 584	2 148	111 161	6 216	-	225 014	206 066	16 800	2 148
2. Baden-Baden "	22 409	1 200	22	27 407	1 791	-	52 829	49 816	2 991	22
Stadtkreise zusammen	117 314	11 784	2 170	138 568	8 007	-	277 843	255 882	19 791	2 170
3. Bühl Landkreis	11 323	3 436	669	4 149	838	-	20 415	15 472	4 274	669
4. Donaueschingen "	35 100	5 434	569	29 129	1 548	591	72 371	64 229	6 982	1 160
5. Emmendingen "	18 311	1 502	152	102 170	1 145	242	123 522	120 481	2 647	394
6. Freiburg "	22 104	17.071	144	39 441	-	-	78 760	61 545	17 071	144
7. Hochschwarzwald <sup>2)</sup> "	14 273	728	60	21 842	484	-	37 387	36 115	1 212	60
8. Kehl "	68 126	9 050	2 465	11 923	187	-	91 751	80 049	9 237	2 465
9. Konstanz "	43 247	15 471	425	59 806	1 802	-	120 751	103 053	17 273	425
10. Lahr "	16 535	2 530	1 410	33 341	286	-	54 102	49 876	2 816	1 410
11. Lörrach "	36 407	9 530	348	50 931	1 028	132	98 376	87 338	10 558	480
12. Müllheim "	11 712	4 066	200	20 680	449	258	37 365	32 392	4 515	458
13. Offenburg "	21 408	5 256	681	29 029	3 974	605	60 953	50 437	9 230	1 286
14. Rastatt "	23 007	11 696	611	26 218	377	-	61 909	49 225	12 073	611
15. Säckingen "	7 105	4 358	976	26 676	1 027	-	40 142	33 781	5 385	976
16. Stockach "	16 045	5 010	179	13 029	122	2 564	36 949	29 074	5 132	2 743
17. Überlingen "	12 377	2 647	231	43 798	1 424	491	60 968	56 175	4 071	722
18. Villingen "	19 975	5 103	138	41 497	536	539	67 788	61 472	5 639	677
19. Waldshut "	20 865	7 173	1 845	8 543	2 153	2 372	42 951	29 408	9 326	4 217
20. Wolfach "	17 320	1 586	-	47 388	1 120	-	67 414	64 708	2 706	-
Landkreise zusammen	415 240	111 647	11 103	609 590	18 500	7 794	1173 874	1024 830	130 147	18 897
Landesfürsorgeverband:										
Öffentliche Fürsorge	17 023	245	-	455 536	146	-	472 950	472 559	391	-
Tbc-Hilfe	26 127	409	-	11 852	15	-	38 403	37 979	424	-
Reg.-Bez. Südbaden	575 704	124 085	13 273	1215 546	26 668	7 794	1963 070	1791 250	150 753	21 067
1. Balingen Landkreis	23 013	2 323	204	8 584	2 271	1 012	37 407	31 597	4 594	1 216
2. Biberach "	29 238	3 499	165	56 742	1 942	2 255	93 841	85 980	5 441	2 420
3. Calw "	24 149	1 578	314	78 845	47	-	104 933	102 994	1 625	314
4. Ehingen "	12 806	4 383	686	18 065	-	-	35 940	30 871	4 383	686
5. Freudenstadt "	15 219	2 390	20	28 887	-	-	46 516	44 106	2 390	20
6. Hechingen "	8 419	2 800	-	12 506	688	-	24 413	20 925	3 488	-
7. Horb "	5 580	1 166	-	22 394	382	-	29 522	27 974	1 548	-
8. Münsingen "	9 575	2 592	3 825	16	872	1 694	18 574	9 591	3 464	5 519
9. Ravensburg "	47 346	4 905	4 607	89 091	3 403	2 017	151 369	136 437	8 308	6 624
10. Reutlingen "	46 796	13 832	5 800	157 637	5 101	908	230 074	204 433	18 933	6 708
11. Rottweil "	39 395	17 951	2 388	68 966	561	1 172	130 433	108 361	18 512	3 560
12. Saugau "	20 339	1 362	1 174	19 862	118	780	43 635	40 201	1 480	1 954
13. Sigmaringen "	5 512	2 253	-	17 466	2 285	1 630	29 146	22 978	4 538	1 630
14. Tettnang "	29 032	8 452	237	43 026	466	1 202	82 415	72 058	8 918	1 439
15. Tübingen "	24 631	4 359	508	66 925	7 570	1 328	105 321	91 556	11 929	1 836
16. Tuttlingen "	25 566	7 150	-	57 338	10	-	90 064	82 904	7 160	-
17. Wangen "	22 679	2 462	10 793	62 772	319	1 660	100 685	85 451	2 781	12 453
Landkreise zusammen	389 295	83 457	30 721	809 122	26 035	15 658	1354 288	1198 417	109 492	46 379
Hohenzollerischer Landesfürsor- geverband, Hauptfürsorgestelle:										
Öffentliche Fürsorge	1 676	104	2 155	53 096	119	130	57 280	54 772	223	2 285
Tbc-Hilfe	-	728	-	160	635	-	1 523	160	1 363	-
Reg.-Bez. Südwürttemberg- Hohenzollern	390 971	84 289	32 876	862 378	26 789	15 788	1413 091	1253 349	111 078	48 664
Land Baden-Württemberg										
Stadtkreise	671 226	61 696	11 662	2047 126	60 257	6 674	2858 641	2718 352	121 953	18 336
Landkreise	1634 546	308 266	74 941	3170 694	102 582	39 286	5330 315	4805 240	410 848	114 227
Landesfürsorgeverbände, Hauptfürsorgestellen und sonstige Verrechnungsstellen:										
Öffentliche Fürsorge	22 465	354	10 946	807 977	555	130	842 427	830 442	909	11 076
Tbc-Hilfe	53 366	2 947	-	246 657	72 299	-	375 269	300 023	75 246	-
Insgesamt	2381 603	373 263	97 549	6272 454	235 693	46 090	9406 652	8654 057	608 956	143 639

1) Gem. §§ 25 bis 27 des Bundesversorgungsgesetzes in Verbindung mit dem Ersten Überleitungsgesetz i.d. Fassung vom 28.4.1955. - 2) Auf Beschluß der Landesregierung vom 29. Oktober 1956 ist der Name des Landkreises Neustadt in Landkreis Hochschwarzwald abgeändert worden.



noch 3. Einnahmen und Reine Ausgaben  
im 1. Rechnungsvierteljahr

Kreise  Fürsorgeverbände		Reine			
		Offene Fürsorge			zusammen
		Allgemeine Fürsorge	Fürsorge für Zugewanderte	Soziale Fürsorge 1)	
		11	12	13	14
1. Stuttgart	Stadtkreis	866 900	106 713	152 732	1 126 345
2. Heilbronn	"	67 033	6 908	8 356	82 297
3. Ulm	"	98 059	17 827	46 682	162 568
Stadtkreise zusammen		1 031 992	131 448	207 770	1 371 210
4. Aalen	Landkreis	154 801	19 354	108 192	282 347
5. Backnang	"	74 195	819	28 114	103 128
6. Böblingen	"	83 018	25 171	17 563	125 752
7. Crailsheim	"	96 563	31 958	24 519	153 040
8. Eßlingen	"	63 843	19 295	58 413	141 551
9. Göppingen	"	99 294	17 708	41 108	158 110
10. Heidenheim	"	29 726	4 476	23 199	57 401
11. Heilbronn	"	106 796	2 328	18 285	127 409
12. Künzelsau	"	11 250	9 503	12 454	33 207
13. Leonberg	"	73 763	4 783	21 667	100 213
14. Ludwigsburg	"	176 000	22 651	37 687	236 338
15. Mergentheim	"	34 480	20 502	12 690	67 672
16. Nürtingen	"	24 046	11 217	9 168	44 431
17. Öhringen	"	49 196	7 576	28 782	85 554
18. Schwäb.Gmünd	"	58 774	14 231	14 446	87 451
19. Schwäb.Hall	"	31 720	15 001	15 296	62 017
20. Ulm	"	65 525	3 701	16 165	85 391
21. Vaihingen	"	38 840	205	21 765	60 810
22. Waiblingen	"	84 122	1 448	20 594	106 164
Landkreise zusammen		1 355 952	231 927	530 107	2 117 986
Landesfürsorgeverband (Nordwürttemberg und Südwürttemberg ohne Hohenzollern) und sonstige Verrechnungsstellen:					
Öffentliche Fürsorge		4 657	28	297 720 <sup>4)</sup>	302 405
Tbc-Hilfe		18 208	4 736	-	22 944
Reg.-Bez. Nordwürttemberg		2 410 809	368 139	1 035 597	3 814 545
1. Karlsruhe	Stadtkreis	528 201	27 849	97 643	653 693
2. Heidelberg	"	462 732	33 781	117 356	613 869
3. Mannheim	"	865 856	83 849	46 174	995 879
4. Pforzheim	"	67 838	26 360	31 553	125 751
Stadtkreise zusammen		1 924 627	171 839	292 726	2 389 192
5. Bruchsal	Landkreis	49 514	-) 17 169	18 537	50 882
6. Buchen	"	182 036	15 887	55 406	253 329
7. Heidelberg	"	148 512	7 642	55 841	211 995
8. Karlsruhe	"	176 943	3 942	45 965	226 850
9. Mannheim	"	198 547	28 694	30 438	257 679
10. Mqsbach	"	91 612	9 771	40 322	141 705
11. Pforzheim	"	22 677	1 806	12 104	36 587
12. Sinsheim	"	69 547	3 615	19 960	93 122
13. Tauberbischofsheim	"	173 918	23 700	41 864	239 482
Landkreise zusammen		1 113 306	77 888	320 437	1 511 631
Landesfürsorgeverband, Hauptfürsorgestelle:					
Öffentliche Fürsorge		30 671	116	600	31 387
Tbc-Hilfe		444 943	28 044	-	472 987
Reg.-Bez. Nordbaden		3 513 547	277 887	613 763	4 405 197

1) Gem. §§ 25 bis 27 des Bundesversorgungsgesetzes in Verbindung mit dem Ersten Überleitungsgesetz i. d. Fassung vom Sinneskranke in der Zeit vom 1.4.1956 bis 30.6.1956 entstanden. Für diese Aufwendungen ist ab 1.4.1956 der Württemberg bzw. Berichtigung wird in der nächsten Vierteljahresstatistik entsprechend berücksichtigt werden. - 3) Dieser Minus-Nordwürttemberg.



in DM in der öffentlichen Fürsorge  
(April bis Juni) 1956

Ausgaben							
Geschlossene Fürsorge				Gesamtaufwand			
Allgemeine Fürsorge	Fürsorge für Zugewanderte	Soziale Fürsorge 1)	zusammen	Off.u.geschl. Fürsorge Insgesamt (Sp. 14+ 18)	davon		
					Allgemeine Fürsorge (Sp. 11+15)	Fürsorge für Zugewanderte (Sp. 12+16)	Soziale 1) Fürsorge (Sp. 13+17)
15	16	17	18	19	20	21	22
-) 100 778 <sup>2)</sup>	113 926	37 539	50 687	1 177 032	766 122	220 639	190 271
81 792	4 660	58	86 510	168 807	148 825	11 568	8 414
-) 121 988 <sup>3)</sup>	17 309	9 232	-) 95 447	67 121	-) 23 929	35 136	55 914
-) 140 974	135 895	46 829	41 750	1 412 960	891 018	267 343	254 599
-) 9 981	4 108	586	-) 5 287	277 060	144 820	23 462	108 778
28 179	2 328	1 507	32 014	135 142	102 374	3 147	29 621
39 649	5 032	1 362	46 043	171 795	122 667	30 203	18 925
15 889	3 334	-	19 223	172 263	112 452	35 292	24 519
72 285	16 448	345	89 078	230 629	136 128	35 743	58 758
63 012	10 275	1 045	74 332	232 442	162 306	27 983	42 153
3 087	653	-	3 740	61 141	32 813	5 129	23 199
54 629	8 592	4 595	67 816	195 225	161 425	10 920	22 880
4 546	-) 311	-) 362	3 873	37 080	15 796	9 192	12 092
7 914	4 902	1 229	14 045	114 258	81 677	9 685	22 896
62 855	12 143	1 891	76 889	313 227	238 855	34 794	39 578
25 387	1 232	7 537	34 156	101 828	59 867	21 734	20 227
24 876	1 317	-) 112	26 081	70 512	48 922	12 534	9 056
27 389	-) 107	-	27 282	112 836	76 585	7 469	28 782
-) 3 474	5 688	1 915	4 129	91 580	55 300	19 919	16 361
17 501	3 351	-	20 852	82 869	49 221	18 352	15 296
117 058	799	-	117 857	203 248	182 583	4 500	16 165
-) 10 238	1 806	2 316	-) 6 116	54 694	28 602	2 011	24 081
17 075	7 817	2 106	26 998	133 162	101 197	9 265	22 700
557 638	89 407	25 960	673 005	2 790 991	1 913 590	321 334	556 067
206 022	46 089	26 249 <sup>4)</sup>	278 360	580 765	210 679	46 117	323 969 <sup>4)</sup>
1 005 068	71 442	-	1 076 510	1 099 454	1 023 276	76 178	-
1 627 754	342 833	99 038	2 069 625	5 884 170	4 038 563	710 972	1 134 635
305 581	11 647	12 235	329 463	983 156	833 782	39 496	109 878
216 294	18 738	4 443	239 475	853 344	679 026	52 519	121 799
186 826	28 418	2 882	218 126	1 214 005	1 052 682	112 267	49 056
95 953	8 081	-	104 034	229 785	163 791	34 441	31 553
804 654	66 884	19 560	891 098	3 280 290	2 729 281	238 723	312 286
-) 13 481	3 427	6 624	-) 3 430	47 452	36 033	-) 13 742	25 161
27 418	269	10 933	38 620	291 949	209 454	16 156	66 339
97 756	6 800	8 124	112 680	324 675	246 268	14 442	63 965
70 707	3 254	3 624	77 585	304 435	247 650	7 196	49 589
52 601	9 579	4 501	66 681	324 360	251 148	38 273	34 939
-) 3 062	1 346	5 321	3 605	145 310	88 550	11 117	45 643
-) 1 058	908	-	-) 150	36 437	21 619	2 714	12 104
2 530	-) 509	5 685	7 706	100 828	72 077	3 106	25 645
37 263	2 649	793	40 705	280 187	211 181	26 349	42 657
270 674	27 723	45 605	344 002	1 855 633	1 383 980	105 611	366 042
672 105	25 884	-	697 989	729 376	702 776	26 000	600
165 681	-) 1 620	-	164 061	637 048	610 624	26 424	-
1 913 114	118 871	65 165	2 097 150	6 502 347	5 426 661	396 758	678 928

28.4.1955. - 2) Dieser Minusbetrag ist durch den Ersatz von Aufwendungen in Höhe von DM 409 697,- (Einnahmen für bergische Landesfürsorgeverband angabepflichtig. Dieser Ersatz ist noch nicht ausgeschieden worden. Die Umbuchung betrag ergibt sich auf Grund von Mehreinnahmen, die mit DM 177 611,- aus dem Rechnungsjahr 1955 herrühren. - 4) Nur

noch 3. Einnahmen und Reine Ausgaben  
im 1. Rechnungsvierteljahr

Kreise  Fürsorgeverbände		Reine			
		Offene Fürsorge			zusammen
		Allgemeine Fürsorge	Fürsorge für Zugewanderte	Soziale Fürsorge 1)	
		11	12	13	
1. Freiburg	Stadtkreis	323 210	23 101	72 199	418 510
2. Baden-Baden	"	97 909	9 286	12 581	119 776
Stadtkreise zusammen		421 119	32 387	84 780	538 286
3. Bühl	Landkreis	35 069	2 453	7 787	45 309
4. Donaueschingen	"	46 113	8 551	12 123	66 787
5. Emmendingen	"	64 107	14 594	20 168	98 869
6. Freiburg <sup>2)</sup>	"	57 999	16 918	21 162	96 079
7. Hochschwarzwald <sup>2)</sup>	"	62 032	4 989	13 372	80 393
8. Kehl	"	72 029	-)	13 637	85 578
9. Konstanz	"	253 690	29 044	32 129	314 863
10. Lahr	"	79 337	21 649	33 922	134 908
11. Lörrach	"	141 879	12 131	23 525	177 535
12. Müllheim	"	48 461	4 377	14 432	67 270
13. Offenburg	"	57 754	14 915	20 093	92 762
14. Rastatt	"	146 977	8 983	20 477	176 437
15. Säckingen	"	35 198	5 879	11 772	52 849
16. Stockach	"	26 405	6 245	10 181	42 831
17. Überlingen	"	50 025	14 103	14 752	78 880
18. Villingen	"	52 836	10 880	22 458	86 174
19. Waldshut	"	33 104	12 201	12 253	57 558
20. Wolfach	"	55 761	16 826	15 653	88 240
Landkreise zusammen		1 318 776	204 650	319 896	1 843 322
Landesfürsorgeverband:					
Öffentliche Fürsorge		61 858	100	-	61 958
Tbc-Hilfe		251 105	15 344	-	266 449
Reg.-Bez. Südbaden		2 052 858	252 481	404 676	2 710 015
1. Balingen	Landkreis	61 966	2 814	24 359	89 139
2. Biberach	"	131 778	15 388	25 439	172 605
3. Calw	"	74 339	16 660	22 267	113 266
4. Ehingen	"	55 287	7 333	32 929	95 549
5. Freudenstadt	"	47 965	10 830	13 866	72 661
6. Hechingen	"	24 712	2 247	15 298	42 257
7. Horb	"	40 926	6 350	13 917	61 193
8. Münsingen	"	22 368	25 073	10 763	58 204
9. Ravensburg	"	143 815	10 905	51 838	206 558
10. Reutlingen	"	140 311	9 378	58 341	208 030
11. Rottweil	"	109 693	11 965	56 901	178 559
12. Saulgau	"	61 967	12 003	10 151	84 121
13. Sigmaringen	"	29 213	454	7 946	37 613
14. Tettnang	"	60 575	13 074	25 077	98 726
15. Tübingen	"	77 062	15 682	36 601	129 345
16. Tuttlingen	"	46 176	15 493	4 233	65 902
17. Wangen	"	79 651	6 471	22 992	109 114
Landkreise zusammen		1 207 804	182 120	432 918	1 822 842
Hohenzollerischer Landesfürsorgeverband, Hauptfürsorgestelle:					
Öffentliche Fürsorge		7 880	624	47 817	56 321
Tbc-Hilfe		14 690	-)	-	14 149
Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern		1 230 374	182 203	480 735	1 893 312
Land					
Stadtkreise		3 377 738	335 674	585 276	4 298 688
Landkreise		4 995 838	696 585	1 603 358	7 295 781
Landesfürsorgeverbände, Hauptfürsorgestellen und sonstige Verrechnungsstellen:					
Öffentliche Fürsorge		105 066	868	346 137	452 071
Tbc-Hilfe		728 946	47 583	-	776 529
I n s g e s a m t		9 207 588	1 080 710	2 534 771	12 823 069

1) Gem. §§ 25 bis 27 des Bundesversorgungsgesetzes in Verbindung mit dem Ersten Überleitungsgesetz i.d. Fassung vom Landkreis Hochschwarzwald abgeändert worden.



in DM in der öffentlichen Fürsorge  
(April bis Juni) 1956

Ausgaben							
Geschlossene Fürsorge				Gesamtaufwand			
Allgemeine Fürsorge	Fürsorge für Zugewanderte	Soziale Fürsorge 1)	zusammen	Off.u.geschl. Fürsorge insgesamt (Sp.14+18)	Allgemeine Fürsorge (Sp. 11+15)	Fürsorge für Zugewanderte (Sp. 12+16)	Soziale Fürsorge 1) (Sp. 13+17)
15	16	17	18	19	20	21	22
131 112	9 887	271	141 270	559 780	454 322	32 988	72 470
17 116	5 685	-	22 801	142 577	115 025	14 971	12 581
148 228	15 572	271	164 071	702 357	569 347	47 959	85 051
1 063	-) 108	1 040	1 995	47 304	36 132	2 345	8 827
24 256	282	3 536	28 074	94 861	70 369	8 833	15 659
-) 34 478	6 692	3 467	-) 24 319	74 550	29 629	21 286	23 635
18 616	6 732	3 182	28 530	124 609	76 615	23 650	24 344
44 893	4 433	12 150	61 476	141 869	106 925	9 422	25 522
6 397	919	3 463	10 779	96 357	78 426	831	17 100
39 240	12 458	2 698	54 396	369 259	292 930	41 502	34 827
32 162	2 923	12 791	47 876	182 784	111 499	24 572	46 713
32 335	5 772	5 298	43 405	220 940	174 214	17 903	28 823
4 302	3 364	1 737	9 403	76 673	52 763	7 741	16 169
3 536	4 076	1 680	9 292	102 054	61 290	18 991	21 773
-) 30 692	8 412	7 110	-) 15 170	161 267	116 285	17 395	27 587
2 567	1 785	4 937	9 289	62 138	37 765	7 664	16 709
22 020	8 048	1 585	31 653	74 484	48 425	14 293	11 766
9 984	1 383	2 972	14 339	93 219	60 009	15 486	17 724
11 250	2 330	965	14 545	100 719	64 086	13 210	23 423
-) 6 515	1 711	5 728	924	58 482	26 589	13 912	17 981
69 659	5 392	4 368	79 419	167 659	125 420	22 218	20 021
250 595	76 604	78 707	405 906	2 249 228	1 569 371	281 254	398 603
953 575	2 795	-	956 370	1 018 328	1 015 433	2 895	-
250 072	143	-	250 215	516 664	501 177	15 487	-
1 602 470	95 114	78 978	1 776 562	4 486 577	3 655 328	347 595	483 654
19 594	5 797	3 169	28 560	117 699	81 560	8 611	27 528
40 203	2 880	2 185	45 268	217 873	171 981	18 268	27 624
61 985	2 307	-	64 292	177 558	136 324	18 967	22 267
-) 8 367	115	1 386	-) 6 866	88 683	46 920	7 448	34 315
9 751	5 715	-	15 466	88 127	57 716	16 545	13 866
26 016	-) 227	-	25 789	68 046	50 728	2 020	15 298
3 020	1 514	179	4 713	65 906	43 946	7 864	14 096
29 883	1 545	7 780	39 208	97 412	52 251	26 618	18 543
31 512	1 661	8 285	41 458	248 016	175 327	12 566	60 123
27 755	21 022	2 668	51 445	259 475	168 066	30 400	61 009
-) 13 426	1 019	5 463	-) 6 944	171 615	96 267	12 984	62 364
39 986	1 711	8 538	50 235	134 356	101 953	13 714	18 689
15 101	-) 696	9 240	23 645	61 258	44 314	-) 242	17 186
-) 2 043	1 708	5 732	5 397	104 123	58 532	14 782	30 809
44 486	47 187	1 134	92 807	222 152	121 548	62 869	37 735
-) 4 346	1 071	-	-) 3 275	62 627	41 830	16 564	4 233
33 391	5 499	10 985	49 875	158 989	113 042	11 970	33 977
354 501	99 828	66 744	521 073	2 343 915	1 562 305	281 948	499 662
75 512	222	7 689	83 423	139 744	83 392	846	55 506
4 262	290	-	4 552	18 701	18 952	-) 251	-
434 275	100 340	74 433	609 048	2 502 360	1 664 649	282 543	555 168

#### Baden-Württemberg

811 908	218 351	66 660	1 096 919	5 395 607	4 189 646	554 025	651 936
1 433 408	293 562	217 016	1 943 986	9 239 767	6 429 246	990 147	1 820 374
1 907 214	74 990	33 938	2 016 142	2 468 213	2 012 280	75 858	380 075
1 425 083	70 255	-	1 495 338	2 271 867	2 154 029	117 838	-
5 577 613	657 158	317 614	6 552 385	19 375 454	14 785 201	1 737 868	2 852 385

28.4.1955. - 2) Auf Beschluß der Landesregierung vom 29. Oktober 1956 ist der Name des Landkreises Neustadt in

4. Sonstige Leistungen der Fürsorgeverbände in DM  
im 1. Rechnungsvierteljahr (April bis Juni) 1956

Kreise Fürsorgeverbände	Krankenversorgung gem. LAG			Fürsorgeerziehung für Zugewanderte			Weihnachts- Beihilfen
	Ausgaben	Einnahmen	Reine Ausgaben	Ausgaben	Einnahmen	Reine Ausgaben	
	1	2	3	4	5	6	
1. Stuttgart Stadtkreis	127 476	31 869	95 607	-	-	-	-
2. Heilbronn "	20 484	3 412	17 072	-	-	-	-
3. Ulm "	23 053	5 823	17 230	-	-	-	-
Stadtkreise zusammen	171 013	41 104	129 909	-	-	-	-
4. Aalen Landkreis	42 355	11 441	30 914	-	-	-	-
5. Backnang "	11 836	340	11 496	-	-	-	-
6. Böblingen "	45 288	11 310	33 978	-	-	-	-
7. Crailsheim "	15 429	3 857	11 572	-	-	-	-
8. Eßlingen "	67 340	17 749	49 591	-	-	-	-
9. Göppingen "	62 529	10 793	51 736	-	-	-	-
10. Heidenheim "	16 983	-	16 983	-	-	-	-
11. Heilbronn "	47 568	11 892	35 676	-	-	-	-
12. Künzelsau "	21 321	5 488	15 833	-	-	-	-
13. Leonberg "	15 576	-	15 576	-	-	-	-
14. Ludwigsburg "	49 025	37	48 988	-	-	-	-
15. Mergentheim "	23 083	-	23 083	-	-	-	-
16. Nürtingen "	37 226	361	36 865	-	-	-	-
17. Öhringen "	24 802	6 200	18 602	-	-	-	-
18. Schwäb.Gmünd "	37 883	913	36 970	-	-	-	-
19. Schwäb.Hall "	10 796	3 311	7 485	-	-	-	-
20. Ulm "	22 102	8 745	13 357	-	-	-	-
21. Vaihingen "	14 205	-	14 205	-	-	-	-
22. Waiblingen "	52 577	13 144	39 433	-	-	-	-
Landkreise zusammen	617 924	105 581	512 343	-	-	-	-
Landesfürsorgeverband (Nordwürttemberg und Südwürttemberg ohne Hohenzollern) und sonstige Verrechnungsstellen	33	8	25	5 475	3 459	2 016	-
Reg.-Bez. Nordwürttemberg	788 970	146 693	642 277	5 475	3 459	2 016	-
1. Karlsruhe Stadtkreis	38 582	6 008	32 574	93	-	93	-
2. Heidelberg "	10 212	2 553	7 659	488	-	488	-
3. Mannheim "	11 591	2 898	8 693	-	-	-	-
4. Pforzheim "	13 541	3 300	10 241	-	-	-	-
Stadtkreise zusammen	73 926	14 759	59 167	581	-	581	-
5. Bruchsal Landkreis	22 750	740	22 010	-	-	-	-
6. Buchen "	33 892	802	33 090	-	-	-	-
7. Heidelberg "	36 702	9 175	27 527	-	-	-	-
8. Karlsruhe "	45 096	23 850	21 246	-	-	-	-
9. Mannheim "	21 692	11 935	9 757	1 380	25	1 355	-
10. Mosbach "	23 641	-	23 641	359	14	345	-
11. Pforzheim "	10 339	2 585	7 754	-	-	-	-
12. Sinsheim "	38 291	11 149	27 142	-	-	-	-
13. Tauberbischofsheim "	46 339	11 585	34 754	-	-	-	-
Landkreise zusammen	278 742	71 821	206 921	1 739	39	1 700	-
Landesfürsorgeverband, Hauptfürsorgestelle	-	-	-	-	-	-	-
Reg.-Bez. Nordbaden	352 668	86 580	266 088	2 320	39	2 281	-



noch 4. Sonstige Leistungen der Fürsorgeverbände in DM  
im 1. Rechnungsvierteljahr (April bis Juni) 1956

Kreise Fürsorgeverbände	Krankenversorgung gem. LAG			Fürsorgeerziehung für Zugewanderte			Weihnachts- Beihilfen
	Ausgaben	Einnahmen	Reine Ausgaben	Ausgaben	Einnahmen	Reine Ausgaben	
	1	2	3	4	5	6	
1. Freiburg Stadtkreis	10 845	55	10 790	314	-	314	-
2. Baden-Baden "	7 274	4 640	2 634	-	158	-) 158	-
Stadtkreise zusammen	18 119	4 695	13 424	314	158	156	-
3. Bühl Landkreis	11 048	-	11 048	-	-	-	-
4. Donaueschingen "	13 144	527	12 617	585	-	585	-
5. Emmendingen "	11 580	190	11 390	714	60	654	-
6. Freiburg "	5 406	-	5 406	-	-	-	-
7. Hochschwarzwald 1) "	5 778	1 444	4 334	-	-	-	-
8. Kehl "	3 277	819	2 458	-	-	-	-
9. Konstanz "	21 143	3 759	17 384	576	36	540	-
10. Lahr "	10 968	-	10 968	-	-	-	-
11. Lörrach "	14 276	1 166	13 110	-	-	-	-
12. Müllheim "	7 381	620	6 761	-	-	-	-
13. Offenburg "	18 065	4 516	13 549	-	-	-	-
14. Rastatt "	11 710	254	11 456	422	-	422	-
15. Säckingen "	9 080	1 745	7 335	-	-	-	-
16. Stockach "	7 449	-	7 449	-	-	-	-
17. Überlingen "	13 110	132	12 978	653	-	653	-
18. Villingen "	12 141	442	11 699	-	-	-	-
19. Waldshut "	8 945	30	8 915	1 506	-	1 506	-
20. Wolfach "	2 176	-	2 176	-	-	-	-
Landkreise zusammen	186 677	15 644	171 033	4 456	96	4 360	-
Landesfürsorgeverband	-	-	-	-	-	-	-
Reg.-Bez. Südbaden	204 796	20 339	184 457	4 770	254	4 516	-
1. Balingen Landkreis	18 304	422	17 882	-	-	-	-
2. Biberach "	23 867	5 967	17 900	-	-	-	-
3. Calw "	14 505	95	14 410	-	-	-	-
4. Ehingen "	15 127	3 840	11 287	-	-	-	-
5. Freudenstadt "	8 664	1 961	6 703	-	-	-	-
6. Hechingen "	13 447	3 362	10 085	-	-	-	-
7. Horb "	10 880	2 765	8 115	-	-	-	-
8. Münsingen "	10 993	-	10 993	-	-	-	-
9. Ravensburg "	26 890	7 011	19 879	-	-	-	-
10. Reutlingen "	36 387	9 105	27 282	-	-	-	-
11. Rottweil "	19 152	260	18 892	-	-	-	-
12. Saulgau "	24 624	9 131	15 493	-	-	-	-
13. Sigmaringen "	13 681	5 150	8 531	-	-	-	-
14. Tettnang "	23 992	5 998	17 994	-	-	-	-
15. Tübingen "	23 525	5 881	17 644	-	-	-	-
16. Tuttlingen "	20 153	5 038	15 115	-	-	-	-
17. Wangen "	17 473	45	17 428	-	-	-	-
Landkreise zusammen	321 664	66 031	255 633	-	-	-	-
Hohenzollerischer Landesfürsorge- verband, Hauptfürsorgestelle	1 809	615	1 194	324	-	324	-
Reg.-Bez. Südwürttemberg- Hohenzollern	323 473	66 646	256 827	324	-	324	-
Land Baden-Württemberg							
Stadtkreise	263 058	60 558	202 500	895	158	737	-
Landkreise	1 405 007	259 077	1 145 930	6 195	135	6 060	-
Landesfürsorgeverbände, Hauptfür- sorgestellen und sonstige Verrech- nungsstellen	1 842	623	1 219	5 799	3 459	2 340	-
Insgesamt	1 669 907	320 258	1 349 649	12 889	3 752	9 137	-

1) Auf Beschluß der Landesregierung vom 29. Oktober 1956 ist der Name des Landkreises Neustadt in Landkreis Hochschwarzwald abgeändert worden.

5. Fürsorgeleistungen und Fürsorgebelastung (Beziehungszahlen)  
im 1. Rechnungsvierteljahr (April bis Juni) 1956

Kreise Fürsorgeverbände	Laufend unterstützte Personen auf 1000 der Bevölkerung				Gesamtaufwand <sup>2)</sup> (einschl. der Fürs. f. Zugew. u. der Soz. Fürs.) auf 1000 der Bevölkerung in DM		
	Allgemeine Fürsorge	Fürsorge für Zuge- wanderte	Soziale <sup>1)</sup> Fürsorge	Offene Fürsorge zusammen	Offene Fürsorge	Ge- schlossene Fürsorge	Insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7
1. Stuttgart Stadtkreis	8,1	0,6	2,4	11,1	1 840	83	1 923
2. Heilbronn "	7,6	0,5	2,0	10,1	1 021	1 074	2 095
3. Ulm "	10,7	1,2	4,5	16,4	1 798	.	742
Stadtkreise zusammen	8,4	0,7	2,6	11,7	1 751	53	1 804
4. Aalen Landkreis	13,0	2,5	5,4	20,9	2 135	.	2 095
5. Backnang "	8,2	0,2	2,7	11,1	1 249	387	1 636
6. Böblingen "	4,4	0,4	1,3	6,1	1 087	398	1 485
7. Crailsheim "	10,7	1,6	3,9	16,2	2 447	307	2 754
8. Eßlingen "	3,9	0,7	3,0	7,6	820	517	1 337
9. Göppingen "	5,3	0,5	1,2	7,0	830	390	1 220
10. Heidenheim "	2,5	0,4	2,4	5,3	547	36	583
11. Heilbronn "	4,3	0,2	1,7	6,2	820	437	1 257
12. Künzelsau "	6,9	0,5	4,2	11,6	1 106	129	1 235
13. Leonberg "	5,3	0,2	2,6	8,1	1 229	172	1 401
14. Ludwigsburg "	4,2	0,2	2,3	6,7	1 105	360	1 465
15. Mergentheim "	7,5	2,8	5,8	16,1	1 700	858	2 558
16. Nürtingen "	3,3	0,5	0,4	4,2	374	220	594
17. Öhringen "	9,9	1,2	4,9	16,0	2 050	654	2 704
18. Schwäb. Gmünd "	6,1	1,7	1,8	9,6	925	44	969
19. Schwäb. Hall "	7,4	2,0	2,8	12,2	1 074	361	1 435
20. Ulm "	4,4	0,1	1,6	6,1	1 093	1 509	2 602
21. Vaihingen "	4,4	0,4	0,6	5,4	889	.	800
22. Waiblingen "	4,5	0,1	0,9	5,5	642	163	805
Landkreise zusammen	5,6	0,7	2,3	8,6	1 056	335	1 391
Stadt- und Landkreise zusammen	6,4	0,7	2,4	9,5	1 251	256	1 507
Landesfürsorgeverband (Nordwürttemberg und Südwürttemberg ohne Hohen-zollern) und sonstige Verrechnungsstellen (einschl. Tbc-Hilfe)	-	-	0,3 <sup>3)</sup>	0,3	114	340	454
1. Karlsruhe Stadtkreis	24,8	1,2	2,4	28,4	2 910	1 466	4 376
2. Heidelberg "	22,8	1,5	6,9	31,2	4 751	1 853	6 604
3. Mannheim "	20,6	1,1	1,3	23,0	3 382	741	4 123
4. Pforzheim "	5,1	2,1	3,3	10,5	1 741	1 441	3 182
Stadtkreise zusammen	20,8	1,3	2,9	25,0	3 316	1 237	4 553
5. Bruchsal Landkreis	6,0	0,1	1,6	7,7	465	.	433
6. Buchen "	17,1	1,0	3,6	21,7	4 224	644	4 868
7. Heidelberg "	9,4	0,8	2,4	12,6	1 564	831	2 395
8. Karlsruhe "	7,9	0,4	2,3	10,6	1 478	506	1 984
9. Mannheim "	14,6	0,4	1,3	16,3	1 732	448	2 180
10. Mosbach "	16,5	1,6	6,2	24,3	2 376	61	2 437
11. Pforzheim "	3,4	0,2	1,7	5,3	607	.	605
12. Sinsheim "	8,7	0,2	2,8	11,7	1 247	103	1 350
13. Tauberbischofsheim "	19,5	1,3	5,6	26,4	3 180	540	3 720
Landkreise zusammen	11,0	0,6	2,7	14,3	1 723	392	2 115
Stadt- und Landkreise zusammen	15,4	0,9	2,8	19,1	2 442	773	3 215
Landesfürsorgeverband, Haupt-fürsorgestelle (einschl. Tbc-Hilfe)	.	.	-	2,6	316	539	855

1) Gem. §§ 25 bis 27 des Bundesversorgungsgesetzes in Verbindung mit dem Ersten Überleitungsgesetz i. d. Fassung vom 28.4.1955. - 2) Errechnet auf Grund der reinen Ausgaben. - 3) Nur Nordwürttemberg.



noch 5. Fürsorgeleistungen und Fürsorgebelastung (Beziehungszahlen)  
im 1. Rechnungsvierteljahr (April bis Juni) 1956

Kreise Fürsorgeverbände	Laufend unterstützte Personen auf 1000 der Bevölkerung				Gesamtaufwand <sup>2)</sup> (einschl. der Fürs. f. Zugew. u. der Soz. Fürs.) auf 1000 der Bevölkerung in DM		
	Allgemeine Fürsorge	Fürsorge für Zuge- wanderte	Soziale Fürsorge <sup>1)</sup>	Offene Fürsorge zusammen	Offene Fürsorge	Ge- schlossene Fürsorge	Insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7
1. Freiburg Stadtkreis	22,6	1,1	4,4	28,1	3 207	1 082	4 289
2. Baden-Baden "	15,4	1,3	2,4	19,1	2 896	551	3 447
Stadtkreise zusammen	20,9	1,1	4,0	26,0	3 132	955	4 087
3. Bühl Landkreis	5,3	0,4	0,5	6,2	590	26	616
4. Donaueschingen "	5,6	1,3	1,5	8,4	1 070	450	1 520
5. Emmendingen "	5,9	0,5	0,9	7,3	1 013	.	764
6. Freiburg " 3)	5,1	3,9	3,9	12,9	1 352	402	1 754
7. Hochschwarzwald "	13,4	0,3	2,0	15,7	1 851	1 415	3 266
8. Kehl "	14,1	1,4	3,1	18,6	1 688	213	1 901
9. Konstanz "	14,6	0,9	1,4	16,9	2 151	372	2 523
10. Lahr "	8,8	2,5	5,4	16,7	1 717	609	2 326
11. Lörrach "	7,5	0,7	1,1	9,3	1 393	340	1 733
12. Müllheim "	7,3	0,7	0,9	8,9	1 280	179	1 459
13. Offenburg "	7,6	0,6	2,2	10,4	968	97	1 065
14. Rastatt "	13,4	1,1	2,1	16,6	1 616	.	1 477
15. Säckingen "	4,6	0,4	1,3	6,3	878	154	1 032
16. Stockach "	5,3	0,6	2,4	8,3	988	730	1 718
17. Überlingen "	7,9	1,4	2,2	11,5	1 425	259	1 684
18. Villingen "	5,1	0,9	1,8	7,8	1 144	193	1 337
19. Waldshut "	4,9	1,3	1,7	7,9	925	15	940
20. Wolfach "	6,2	1,3	3,2	10,7	1 745	1 571	3 316
Landkreise zusammen	8,3	1,1	2,0	11,4	1 356	299	1 655
Stadt- und Landkreise zusammen	9,7	1,1	2,2	13,0	1 556	372	1 928
Landesfürsorgeverband (einschl. Tbc-Hilfe)	.	.	-	1,6	215	788	1 003
1. Balingen Landkreis	4,4	0,2	1,3	5,9	956	306	1 262
2. Biberach "	10,3	1,6	2,0	13,9	1 857	487	2 344
3. Calw "	6,8	0,5	1,5	8,8	1 006	571	1 577
4. Ehingen "	9,5	0,6	2,5	12,6	2 338	.	2 170
5. Freudenstadt "	7,0	1,2	1,3	9,5	1 319	281	1 600
6. Hechingen "	3,5	0,8	1,5	5,8	863	526	1 389
7. Horb "	5,1	0,9	1,7	7,7	1 545	119	1 664
8. Münsingen "	5,7	1,7	3,7	11,1	1 552	1 046	2 598
9. Ravensburg "	12,3	0,7	2,2	15,2	2 073	416	2 489
10. Reutlingen "	7,1	1,1	2,5	10,7	1 414	350	1 764
11. Rottweil "	7,9	1,0	2,2	11,1	1 508	.	1 450
12. Saulgau "	13,8	2,6	1,1	17,5	1 332	796	2 128
13. Sigmaringen "	4,5	0,1	3,8	8,4	848	533	1 381
14. Tettnang "	10,2	1,9	1,7	13,8	1 483	81	1 564
15. Tübingen "	5,4	0,5	1,6	7,5	1 137	815	1 952
16. Tuttlingen "	5,6	0,6	1,3	7,5	905	.	860
17. Wangen "	11,0	0,8	3,4	15,2	1 600	731	2 331
Landkreise zusammen	7,8	1,0	2,0	10,8	1 387	396	1 783
Hohenzollerischer Landesfürsorge- verband, Hauptfürsorgestelle (einschl. Tbc-Hilfe)	.	.	0,8	3,2	360	339	699
Land Baden-Württemberg							
Stadtkreise	15,0	0,9	2,9	18,8	2 565	655	3 220
Landkreise	7,6	0,9	2,2	10,7	1 313	350	1 663
Stadt- und Landkreise zusammen	9,3	0,9	2,4	12,6	1 604	420	2 024
Landesfürsorgeverbände, Hauptfür- sorgestellen und sonst. Verrech- nungsstellen (einschl. Tbc-Hilfe)	.	.	0,2	1,1	170	485	655
Insgesamt	.	.	2,6	13,7	1 774	905	2 679

1) Gem. §§ 25 bis 27 des Bundesversorgungsgesetzes in Verbindung mit dem Ersten Überleitungsgesetz i.d. Fassung vom 28.4.1955. - 2) Errechnet auf Grund der reinen Ausgaben. - 3) Auf Beschluß der Landesregierung vom 29. Oktober 1956 ist der Name des Landkreises Neustadt in Landkreis Hochschwarzwald abgeändert worden.



6. Art der Ausgaben bzw. Einnahmen in DM der Sozialen Fürsorge nach den §§ 25-27 BVG  
in Verbindung mit den Bestimmungen des Ersten Überl.Gesetzes in der Fassung vom 28.4. 1955  
im 1. Rechnungsvierteljahr (April bis Juni) 1956

Kreis	Berufs- 1) fürsorge		Erziehungsbei- hilfen 2)		Sonder- 3) fürsorge		Ausgaben zusammen		Einnahmen		Reine Ausgaben	
	offene	ge- schlos- sene	offene	ge- schlos- sene	offene	ge- schlos- sene	offene	ge- schlos- sene	offene	ge- schlos- sene	offene	ge- schlos- sene
Fürsorgeverbände	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Stuttgart Stadtkr.	1 303	-	151 429	37 539	-	-	152 732	37 539	-	-	152 732	37 539
2. Heilbronn "	-	-	8 236	397	762	-	8 998	397	642	339	8 356	58
3. Ulm "	-	-	46 782	10 930	-	-	46 782	10 930	100	1 698	46 682	9 232
Stadtkreise zus.	1 303	-	206 447	48 866	762	-	208 512	48 866	742	2 037	207 770	46 829
4. Aalen Landkr.	558	-	107 543	586	91	-	108 192	586	-	-	108 192	586
5. Backnang "	220	-	28 601	1 855	-	-	28 821	1 855	707	348	28 114	1 507
6. Böblingen "	-	-	17 563	1 362	-	-	17 563	1 362	-	-	17 563	1 362
7. Crailsheim "	-	-	24 519	-	-	-	24 519	-	-	-	24 519	-
8. Eßlingen "	6 949	-	52 869	390	-	-	59 818	390	1 405	45	58 413	345
9. Göppingen "	100	-	41 424	1 093	-	-	41 524	1 093	416	48	41 108	1 045
10. Heidenheim "	-	-	23 099	-	100	-	23 199	-	-	-	23 199	-
11. Heilbronn "	-	-	18 126	7 448	343	-	18 469	7 448	184	2 853	18 285	4 595
12. Künzelsau "	-	-	12 454	-	-	-	12 454	-	-	362	12 454	-) 362
13. Leonberg "	-	-	21 965	1 403	-	-	21 965	1 403	298	174	21 667	1 229
14. Ludwigsburg "	17	-	55 641	2 373	229	-	55 887	2 373	18 200	482	37 687	1 891
15. Mergentheim "	-	-	12 690	7 537	-	-	12 690	7 537	-	-	12 690	7 537
16. Nürtingen "	2 191	-	7 323	93	-	-	9 514	93	346	205	9 168	-) 112
17. Öhringen "	-	-	28 782	-	-	-	28 782	-	-	-	28 782	-
18. Schwäb.Gmünd "	40	-	14 852	3 149	-	-	14 892	3 149	446	1 234	14 446	1 915
19. Schwäb.Hall "	-	-	16 647	-	-	-	16 647	-	1 351	-	15 296	-
20. Ulm "	-	-	16 165	-	-	-	16 165	-	-	-	16 165	-
21. Vaihingen "	1 004	-	20 890	2 737	-	-	21 894	2 737	129	421	21 765	2 316
22. Waiblingen "	-	-	20 654	3 226	-	-	20 654	3 226	60	1 120	20 594	2 106
Landkreise zus.	11 079	-	541 807	33 252	763	-	553 649	33 252	23 542	7 292	530 107	25 960
Landesfürsorgever- band, Hauptfürsorge- stelle	67 743	7 665	191 720	-	47 048	18 584	306 511	26 249	8 791	-	297 720	26 249
Reg.-Bez. Nordwürttem- berg	80 125	7 665	939 974	82 118	48 573	18 584	1068 672	108 367	33 075	9 329	1035 597	99 038
1. Karlsruhe Stadtkr.	15 818	4 105	69 877	4 884	14 175	4 314	99 870	13 303	2 227	1 068	97 643	12 235
2. Heidelberg "	13 955	935	101 238	2 970	3 610	1 285	118 803	5 190	1 447	747	117 356	4 443
3. Mannheim "	4 142	-	38 777	3 178	7 856	2 526	50 775	5 704	4 601	2 822	46 174	2 882
4. Pforzheim "	2 986	-	20 109	-	8 933	-	32 028	-	475	-	31 553	-
Stadtkreise zus.	36 901	5 040	230 001	11 032	34 574	8 125	301 476	24 197	8 750	4 637	292 726	19 560
5. Bruchsal Landkr.	3 020	2 736	13 315	2 958	2 552	1 074	18 887	6 768	350	144	18 537	6 624
6. Buchen "	3 743	537	51 575	10 289	1 950	107	57 268	10 933	1 862	-	55 406	10 933
7. Heidelberg "	13 710	3 037	39 319	4 261	3 526	826	56 555	8 124	714	-	55 841	8 124
8. Karlsruhe "	1 158	931	44 068	6 487	1 183	275	46 409	7 693	444	4 069	45 965	3 624
9. Mannheim "	3 214	593	27 311	4 876	1 936	200	32 461	5 669	2 023	1 168	30 438	4 501
10. Mosbach "	1 099	2 941	40 311	4 322	250	1 060	41 660	8 323	1 338	3 002	40 322	5 321
11. Pforzheim "	2 019	-	8 595	-	1 855	-	12 469	-	365	-	12 104	-
12. Sinsheim "	2 683	3 807	14 593	1 728	3 267	309	20 543	5 844	583	159	19 960	5 685
13. Tauberbischofs- heim	1 130	-	40 359	793	2 271	-	43 760	793	1 896	-	41 864	793
Landkreise zus.	31 776	14 582	279 446	35 714	18 790	3 851	330 012	54 147	9 575	8 542	320 437	45 605
Landesfürsorgever- band, Hauptfürsorge- stelle	600	-	-	-	-	-	600	-	-	-	600	-
Reg.-Bez. Nordbaden	69 277	19 622	509 447	46 746	53 364	11 976	632 088	78 344	18 325	13 179	613 763	65 165

1) Gem. § 26 des Bundesversorgungsgesetzes in Verbindung mit § 1 Ziff. 8 des Ersten Überleitungsgesetzes i.d.Fassung vom 28.4.1955. - 2) Gem. § 27 Abs. 1 des Bundesversorgungsgesetzes. - 3) Für Kriegsblinde, Ohnhänder, Querschnittge-  
lähmte und sonstige Empfänger einer Pflegezulage sowie für Hirnverletzte und Beschädigte, deren Minderung der Er-  
werbsfähigkeit wegen Erkrankung an Tuberkulose wenigstens 50 vH beträgt (gem. § 25 Abs. 2 des Bundesversorgungsgesetzes).



noch 6. Art der Ausgaben bzw. Einnahmen in DM der Sozialen Fürsorge nach den §§ 25-27 BVG  
in Verbindung mit den Bestimmungen des Ersten Überl.Gesetzes in der Fassung vom 28. 4. 1955

im 1. Rechnungsvierteljahr (April bis Juni) 1956

Kreis	Berufs- fürsorge 1)		Erziehungsbei- hilfen 2)		Sonder- fürsorge 3)		Ausgaben zusammen		Einnahmen		Reine Ausgaben	
	Fürsorgeverbände	offene	ge- schlos- sene	offene	ge- schlos- sene	offene	ge- schlos- sene	offene	ge- schlos- sene	offene	ge- schlos- sene	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Freiburg Stadtkr.	12 102	-	56 932	271	5 313	-	74 347	271	2 148	-	72 199	271
2. Baden-Baden "	391	-	11 762	-	450	-	12 603	-	22	-	12 581	-
Stadtkreise zus.	12 493	-	68 694	271	5 763	-	86 950	271	2 170	-	84 780	271
3. Bühl Landkr.	586	-	7 570	1 040	300	-	8 456	1 040	669	-	7 787	1 040
4. Donau- eschingen "	374	-	11 521	4 127	797	-	12 692	4 127	569	591	12 123	3 536
5. Emmendingen "	537	-	17 983	3 709	1 800	-	20 320	3 709	152	242	20 168	3 467
6. Freiburg "	1 290	-	18 525	3 182	1 491	-	21 306	3 182	144	-	21 162	3 182
7. Hochschwarz- wald 4) "	617	3 021	11 927	9 129	888	-	13 432	12 150	60	-	13 372	12 150
8. Kehl "	180	375	14 564	3 088	1 358	-	16 102	3 463	2 465	-	13 637	3 463
9. Konstanz "	-	102	29 489	1 943	3 065	653	32 554	2 698	425	-	32 129	2 698
10. Lahr "	2 801	-	27 946	12 023	4 585	768	35 332	12 791	1 410	-	33 922	12 791
11. Lörrach "	2 820	2 412	19 756	2 974	1 297	44	23 873	5 430	348	132	23 525	5 298
12. Müllheim "	975	-	12 536	939	1 121	1 056	14 632	1 995	200	258	14 432	1 737
13. Offenburg "	616	-	18 784	2 098	1 374	187	20 774	2 285	681	605	20 093	1 680
14. Rastatt "	2 476	-	17 416	6 993	1 196	117	21 088	7 110	611	-	20 477	7 110
15. Säckingen "	1 505	554	11 143	4 383	100	-	12 748	4 937	976	-	11 772	4 937
16. Stockach "	327	-	9 833	4 149	200	-	10 360	4 149	179	2 564	10 181	1 585
17. Überlingen "	156	-	14 553	3 463	274	-	14 983	3 463	231	491	14 752	2 972
18. Villingen "	1 481	-	20 965	1 504	150	-	22 596	1 504	138	539	22 458	965
19. Waldshut "	234	-	12 628	8 100	1 236	-	14 098	8 100	1 845	2 372	12 253	5 728
20. Wolfach "	1 777	-	13 686	4 368	190	-	15 653	4 368	-	-	15 653	4 368
Landkreise zus.	18 752	6 464	290 825	77 212	21 422	2 825	330 999	86 501	11 103	7 794	319 896	78 707
Landesfürsorgeverband	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reg.-Bez. Südbaden	31 245	6 464	359 519	77 483	27 185	2 825	417 949	86 772	13 273	7 794	404 676	78 978
1. Balingen Landkr.	5 342	620	17 049	3 561	2 172	-	24 563	4 181	204	1 012	24 359	3 169
2. Biberach "	-	-	25 296	4 440	308	-	25 604	4 440	165	2 255	25 439	2 185
3. Calw "	1 282	-	19 254	-	2 045	-	22 581	-	314	-	22 267	-
4. Ehingen "	4 137	-	26 526	1 386	2 952	-	33 615	1 386	686	-	32 929	1 386
5. Freudenstadt "	297	-	13 589	-	-	-	13 886	-	20	-	13 866	-
6. Hechingen "	-	-	15 298	-	-	-	15 298	-	-	-	15 298	-
7. Horb "	-	-	8 192	179	5 725	-	13 917	179	-	-	13 917	179
8. Münsingen "	147	-	14 101	9 474	340	-	14 588	9 474	3 825	1 694	10 763	7 780
9. Ravensburg "	8 956	150	45 224	10 152	2 265	-	56 445	10 302	4 607	2 017	51 838	8 285
10. Reutlingen "	4 043	-	52 801	3 397	7 297	179	64 141	3 576	5 800	908	58 341	2 668
11. Rottweil "	2 209	2 478	53 091	4 157	3 989	-	59 289	6 635	2 388	1 172	56 901	5 463
12. Saulgau "	244	536	9 836	8 782	1 245	-	11 325	9 318	1 174	780	10 151	8 538
13. Sigmaringen "	-	-	7 946	10 870	-	-	7 946	10 870	-	1 630	7 946	9 240
14. Tettnang "	993	-	23 450	6 301	871	633	25 314	6 934	237	1 202	25 077	5 732
15. Tübingen "	238	-	33 405	2 098	3 466	364	37 109	2 462	508	1 328	36 601	1 134
16. Tuttlingen "	-	-	4 233	-	-	-	4 233	-	-	-	4 233	-
17. Wangen "	2 182	902	30 395	11 743	1 208	-	33 785	12 645	10 793	1 660	22 992	10 985
Landkreise zus.	30 070	4 686	399 686	76 540	33 883	1 176	463 639	82 402	30 721	15 658	432 918	66 744
Hohenzollerischer Landesfürsorgeverband, Hauptfürsorgestelle	11 527	1 316	34 403	3 313	4 042	3 190	49 972	7 819	2 155	130	47 817	7 689
Reg.-Bez. Südwürttem- berg-Hohenzollern	41 597	6 002	434 089	79 853	37 925	4 366	513 611	90 221	32 876	15 788	480 735	74 433

Land Baden-Württemberg

Stadtkreise	50 697	5 040	505 142	60 169	41 099	8 125	596 938	73 334	11 662	6 674	585 276	66 660
Landkreise	91 677	25 732	1511 764	222 718	74 858	7 852	1678 299	256 302	74 941	39 286	1603 358	217 016
Landesfürsorgeverbände, Hauptfürsorgestellen und sonstige Verrech- nungsstellen	79 870	8 981	226 123	3 313	51 090	21 774	357 083	34 068	10 946	130	346 137	33 938
I n s g e s a m t	222 244	39 753	2243 029	286 200	167 047	37 751	2632 320	363 704	97 549	46 090	2534 771	317 614

1) Gem. § 26 des Bundesversorgungsgesetzes in Verbindung mit § 1 Ziff. 8 des Ersten Überleitungsgesetzes i.d.Fassung vom 28.4.1955. - 2) Gem. § 27 Abs. 1 des Bundesversorgungsgesetzes. - 3) Für Kriegsblinde, Ohnhänder, Querschnittge-  
lähmte und sonstige Empfänger einer Pflegezulage sowie für Hirnverletzte und Beschädigte, deren Minderung der Er-  
werbsfähigkeit wegen Erkrankung an Tuberkulose wenigstens 50 vH beträgt (gem. § 25 Abs. 2 des Bundesversorgungsgesetzes). - 4) Auf Beschluß der Landesregierung vom 29. Oktober 1956 ist der Name des Landkreises Neustadt in Landkreis  
Hochschwarzwald abgeändert worden.